

| Typ | Europäisches Privatrecht I | | |
|---|---|---|--|
| Veranstalter | Prof. Dr. Christian Schubel | | |
| Zeit | Mo 17.45 – 19.45 Uhr, Do 11.15 – 12.45 Uhr (jeweils gerade Kalenderwochen) | | |
| Ort | Hörsaal 2 | | |
| Sprechstunde | Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr | | |
| Inhalt und Ziele | | | |
| Kursbeschreibung: Die Veranstaltung, die im Sommersemester 2011 fortgeführt wird, beschäftigt sich mit dem Europäischen Privatrecht und zwar sowohl mit den bereits geltenden gemeinschaftsrechtlichen Regelungen, wie auch mit der möglichen zukünftigen Entwicklung. Zunächst wird ein Überblick über den Bestand des geltenden Rechts und den wichtigsten Projekten der Gemeinschaft im Bereich des Europäischen Privatrechts gegeben. Im weiteren Verlauf des Wintersemesters werden dann die Verbrauchsgüterkauf- und die Klausel-Richtlinie behandelt. Hieran anknüpfend wird sich im Sommersemester 2011 die Veranstaltung „Europäisches Privatrecht II“ mit weiteren Richtlinien (Haustürwiderruf, Fernabsatz, Verbraucherkredit, Produkthaftung) beschäftigen. | | | |
| Ziele: Im Rahmen der Spezialisierungsrichtung „Internationales Unternehmensrecht: Schwerpunkt Ostmitteleuropa“ will das Modul „Europäisches Privatrecht“ vertiefte Kenntnisse über das Recht der verbraucherschützenden Privatrechtsrichtlinien vermitteln, da es sich hierbei aus Sicht der Unternehmen um Normen des Unternehmensaußenrechts handelt. Untersucht werden jeweils die wichtigsten Regelungsschwerpunkte der verschiedenen Richtlinien und deren Umsetzung durch die Rechtsordnung ausgesuchter EU-Mitgliedstaaten. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, sich die entsprechenden Bestimmungen weiterer Mitgliedstaaten selbständig zu erschließen. Zudem soll die Beschäftigung mit laufenden Rechtsangleichungsprojekten auf die mögliche Weiterentwicklung des Gemeinschaftsrechts vorbereiten. | | | |
| Kursraster | | | |
| KW | Thema | Literatur | |
| 37 | | Bülow/Artz, Verbraucherprivatrecht, 2. Aufl. 2008 Gsell/Herresthal (Hrsg.), Vollharmonisierung im Privatrecht, 2009 Grundmann, Europäisches Schuldvertragsrecht, 1999 Mansel, Kaufrechtsreform in Europa und die Dogmatik des deutschen Leistungsstörungenrechts, AcP 204 (2004), 396 ff. Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, 3. Aufl. 2009 Schmidt-Kessel (Hrsg.), Der Gemeinsame Referenzrahmen, 2009 Weitere Literaturempfehlungen zu den einzelnen Themen werden in der Vorlesung gegeben. | |
| 38 | § 1 Einführung | | |
| 39 | | | |
| 40 | § 2 Verbrauchsgüterkauf (Einführung, Fehlerbegriff) | | |
| 41 | | | |
| 42 | Fortsetzung von § 2 (Mängelrechte, Rückgriff) | | |
| 43 | | | |
| 44 | Fortsetzung von § 2 (Garantie, Verjährung) | | |
| 45 | | | |
| 46 | Fortsetzung von § 2 (Schadensersatz) § 3 Klauselrichtlinie (Einführung) | | |
| 47 | | | |
| 48 | Fortsetzung von § 3 (Anwendungsbereich, Einbeziehungskontrolle, Transparenzgebot) | | |
| 49 | | | |
| 50 | Fortsetzung von § 3 (Inhaltskontrolle, besondere Umsetzungsprobleme) | | |
| Bewertung | | | |
| Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer mündlichen Abschlussprüfung. Insgesamt 3 ECTS. | | | |